



BULLETIN 1/21

erscheint vierteljährlich / www.topolinoclubzuerich.ch



TOPOLINO CLUB ZÜRICH

TOPOLINO CASAGRANDE

Ihr Ersatzteil-
Spezialist für
**ITALIENISCHE
OLDTIMER
und
DIAVOLINO**

Votre spécia-
liste de pièces
de
réchange
pour les

**ITALIENNES
ANCIENNES
et
DIAVOLINO**

Vostro
ricambista
per vetture

**CLASSICHE
ITALIANE
e
DIAVOLINO**

Your spare
parts store for

**ITALIAN
CLASSIC
CARS and DI-
AVOLINO**



Ambiente Italiano in der Innerschweiz!



EZIO CASAGRANDE

Feldmattstrasse 10, CH-6032 Emmen-Waldibrücke
Tel.+41 (0) 41 260 45 06, Fax +41 (0) 41 260 45 10
casagrande@topolino.parts.com

Liebe Mitglieder

Das Corona-Virus hat auch vor dem Topolino Club nicht halt gemacht. So mussten wir letztes Jahr einige Anlässe absagen und ersatzlos streichen. Mit viel Schwung und Motivation nehmen wir die neue Topi-Saison in Angriff. Das wiederum attraktive Jahresprogramm ist auf Seite 28 ersichtlich. Untenstehend einige zusätzliche Informationen zum Vereinsjahr 2021.

GV erstmals in schriftlicher Form

Erstmals in der Clubgeschichte fand die GV nicht mit Präsenz der Mitglieder statt. Wir mussten die GV 2020 vom 6. November 2020 absagen und auf eine schriftliche Durchführung umstellen. Bewusst verzichtete der Vorstand auf eine Verschiebung auf den Frühling 2021, zumal die Corona-Situation möglicherweise nicht besser sein wird. Dennoch wollten wir «reinen Tisch» machen und geordnete Verhältnisse schaffen und somit die entsprechenden Traktanden ordnungsgemäss der GV präsentieren. Die Unterlagen mussten zu diesem Zweck frisch aufbereitet und für die Mitglieder lesetauglich gestaltet werden. Mit dem Abstimmungsbogen wurden die Mitglieder eingeladen, schriftlich zu den einzelnen Traktanden Stellung zu nehmen und abzustimmen.

Fortsetzung nächste Seite

Inhalt

| | |
|--|----|
| Clubmeldungen | 3 |
| Medienmitteilung SHVF | 4 |
| Herbstfahrt | 6 |
| Protokoll der schriftlich durchgeführten GV | 10 |
| Samichlausstamm | 14 |
| Meine erste Ausfahrt in einem Topolino | 15 |
| Kleinwagen und Derivate mit Bezug zum Topolino | 17 |
| Kühlflüssigkeit für den Topolino | 23 |
| Clubwein-, Prosecco und Grappa-Angebot | 25 |
| Marktplatz / Inserate | 27 |
| Jahresprogramm / Impressum | 28 |

Von dieser Möglichkeit wurde rege Gebrauch gemacht, so sind 71 Abstimmungsbogen bei der Aktuarin Regina Häusler eingetroffen. Die Ergebnisse sind dem Protokoll in diesem Bulletin zu entnehmen. Der Vorstand bedankt sich bei allen Abstimmenden für das Mitmachen und das Vertrauen.

Dolder-Classics neu in Kemptthal

Seit 2011 gibt es ein «Stelldichein» auf der Dolder-Eisbahn. Jeweils an vier Sonntagen im Sommer wurde die Eisbahn zu einem Treffpunkt für Oldtimer umfunktioniert. Ein kunterbuntes Aufeinandertreffen von Oldtimern aller Marken zeichnete für den Charme dieser Treffen: so lag es durchaus drin, dass ein Topi zwischen einem Studebaker und einem Rolls-Royce zu stehen kam. Folglich entwickelten sich interessante Gespräche. Die Organisatoren haben für 2021 einen neuen Ort für diese vier Treffen gefunden: neu finden diese Treffen auf dem ehemaligen Maggi-Areal im Kemptthal statt. Alles weitere, insbesondere die Daten, unter: www.dolderclassics.ch/event/

Jubiläumsreise 50+1 im Juni 2021 geplant

Wir werden wiederum die Corona-Situation gespannt mitverfolgen. Geplant ist, die Anmeldungen für die Jubiläumsreise 50+1 im März zu verschicken, verbunden mit der grossen Hoffnung, dass wir die Reise dieses Jahr durchführen können. Bitte reserviert Euch schon jetzt das Datum der Jubiläumsreise 50+1: Sonntag 20. Juni bis 27. Juni mit dem Galaabend am Samstag 26. Juni 2021. Die Reiseroute bleibt unverändert, da sie äusserst attraktiv, abwechslungsreich und durch schöne Gegenden führen wird. Zudem wird jeder Aufenthalt jeweils zwei Übernachtungen beinhalten, sodass der Reisetress mit Ein- und Auspacken gering sein wird.

TCZ ist neu Mitglied des Dachverbands SHVF

Der Vorstand hat sich entschieden, die Mitgliedschaft beim Dachverband SHVF zu beantragen. Diese wurde genehmigt. SHVF heisst Swiss Historic Vehicle Federation und ist der markenunabhängige Dachverband zahlreicher Oldtimer Clubs. Unsere Erfahrungen in den 90-Jahren mit dem früheren Dachverband SDHM war nicht wirklich eine Erfolgsgeschichte und von geringer Wertschätzung gegenüber dem Topi Club geprägt... Wie auch immer, im Dachverband SHVF sind neue Leute im Vorstand und aktuell über 130 Markenclubs vertreten, so auch unsere Topi-Kollegen aus der Innerschweiz und aus Bern. Kürzlich hat der SHVF eine Umfrage bei Oldtimer-Besitzern durchgeführt. Die Studie «Veteranenfahrzeuge in der Schweiz» bringt sehr interessante Tatsachen an die Oberfläche, so beispielsweise die Anzahl Oldtimer in der Schweiz, die

gefahrenen Kilometer pro Jahr u.v.a.m. Das Ergebnis der Studie kann bei mir kostenlos in elo Form bestellt werden. Der Dachverband setzt sich auch für die Anliegen von uns Oldtimer-Fahrern auf politischer Ebene ein. Ein Auszug aus den Tätigkeiten kann auf der Homepage des SHVF unter <https://shvf.ch/de/> und auf den folgenden Seiten nachgelesen werden.

Fürs 2021...

...wünscht sich der Vorstand zahlreiche Ausflüge mit reger Beteiligung und für alle Mitglieder herzlich alles Gute bei bester Gesundheit!

Fredy Meier, Präsident

Clubmeldungen

Mutationen

Eintritte

Es freut uns sehr, dass wir drei neue Mitglieder im Club begrüßen dürfen: Longa Giuliano als Aktivmitglied sowie Colette Grob und Sabine Amdii-Pehart als Passivmitglied. Wir heissen die drei in unserem Kreis herzlich willkommen.

Austritte

Leider haben wir auch Austrittsmeldungen von Cornelia Mösch, Remo Raselli und Konrad Baumann erhalten. Wir danken den Austretenden für ihre bisherige Mitgliedschaft.

Kurz vor Weihnachten haben wir auch die traurige Nachricht erhalten, dass Verena Bürgenmeier im Alter von 71 Jahren verstorben ist. Wir sprechen Andreas und seinen Angehörigen unser herzliches Beileid aus.

Vereinsadresse wieder aktiviert

Nachdem unsere Vereinsadresse «Topolinoclub Zürich, 8000 Zürich», eine Zeit lang offenbar nicht mehr funktionierte, haben wir diese wieder aktiviert. An vorgenannte Vereinsadresse adressierte Post wird automatisch an die Aktuarin umgeleitet.

Viele positive Rückmeldungen zur Studie „Veteranenfahrzeuge in der Schweiz“ sind eingetroffen. Welche Erkenntnisse daraus können wir ziehen?

Mit der in der Zwischenzeit breit gestreuten Studie „Veteranenfahrzeuge in der Schweiz“ hat der Dachverband SHVF ein Werk veröffentlicht, welches eine sehr grosse Beachtung erhielt. Viele Rückmeldungen, allesamt positiv und erfreulich, haben wir erhalten.

Mit der gedruckten Ausgabe dieser Studie haben wir alle Mitgliedclubs, die Publikumsmedien, die Vorsteher der Strassenverkehrsämter und eine grosse Anzahl von nationalen Politikerinnen und Politikern beglückt. Die Reaktionen kamen sehr spontan. Die professionelle Aufmachung und die Seriosität der ganzen Arbeit wurde mehrfach gelobt und dem Dachverband SHVF aufrichtig gedankt. Es bestätigt sich, dass viele Leute auf die nun vorliegenden Kennzahlen und Auswertungen gewartet haben.

Für die Studie wurden „**Veteranenfahrzeuge**“ definiert als Autos, Motorräder, Nutzfahrzeuge und Traktoren, die älter als 30-jährig oder als sogenannte Youngtimers älter als 20 Jahre alt sind. Im Regelfalle werden solche Fahrzeuge nicht mehr im täglichen Gebrauch eingesetzt. Solche Fahrzeuge werden im Volksmund auch als „Oldtimer“, „Sammlerfahrzeuge“ oder „historische Fahrzeuge“ bezeichnet.

Befragt wurde zuerst das über 18-jährige **Publikum** in allen Landesteilen. Es folgte die Befragung von 3'600 **Besitzern** von Veteranenfahrzeugen und der **Präsidenten** von Clubs, welche sich dem Hobby verschrieben haben. Am Schluss stand die Befragung von **Unternehmen** der Branche und Tourismusbüros, welche sich beruflich mit Veteranenfahrzeugen befassen.

Ist es nicht erstaunlich, dass die insgesamt 179'000 Veteranenfahrzeuge in der Schweiz (= 2,9% des Gesamtfahrzeugbestandes) jährlich eine **Laufleistung von nur 790 km pro Fahrzeug** erbringen? Gerademal 1 Promille aller hiezulande gefahrenen Kilometer entfallen auf Veteranenfahrzeuge! Ein Mengenvergleich: Geschätzte 95'000 Baudenkmäler stehen in der Schweiz unter nationalem, kantonalem oder kommunalem Schutz. Das entspricht rund 4% aller Gebäude.

Veteranenfahrzeuge sind also eine rare Spezies von besonderen, mobilen Kulturgütern. Diesen gilt unsere ganze Aufmerksamkeit in Zukunft. Der Dachverband unterstützt über die rund 150 Clubs die 53'000 Besitzerinnen und Besitzer dieser Fahrzeuge nach bestem Wissen. Dazu gehört die Ausgabe der FIVA-ID-Card (im Volksmund genannt „FIVA-Pass“), welche den Zustand und die Geschichte eines Veteranenfahrzeuges dokumentiert. Und dann natürlich das politische Lobbying, welches meistens ruhig und in persönlichen Gesprächen stattfindet, aber schliesslich zum Erfolg führt:

Medienmitteilung SHVF

Ab 1.1.2021 dürfen Veteranen-Lastwagen (mit dem Eintrag Code 180) auch an Sonntagen an Treffen teilnehmen! Unser Vorstoss erwächst nach gut 5 Jahren in Rechtskraft.

Ab 1.1.2021 dürfen PW mit Anhängern (auch solchen, die ein Veteranenfahrzeug geladen haben!) auf den Autobahnen mit 100 km/h verkehren. Auch hier hatten wir unsere Finger im Spiel.

Die Problematik bei Grenzübertritten mit Veteranenfahrzeugen, sei es auf eigener Achse oder auf einem Anhänger, scheint sich dank unserer Abklärungen und Tipps gelegt zu haben. Jedenfalls sind keine neuen Reklamationen über willkürliche Aktivitäten von Zollbeamten eingetroffen. Das sind gute Nachrichten.

Wir haben aber noch viele Anliegen auf dem Wunschzettel der Veteranenfahrzeugbesitzer, die wir dank der Studie nun mit aktuellen Zahlen untermauern können. Eine kleine Auswahl unserer Wünsche:

Die Motorfahrzeugsteuern sind in vielen Kantonen in Anbetracht der geringen Laufleistung viel zu hoch angesetzt. Wir setzen uns ein für eine „Flatrate“ oder „Kopfsteuer“, welche für alle Veteranenfahrzeuge gleich hoch sein soll. Als Vorlage dienen die Tarife in den Kantonen BS und BL. In einigen Kantonen laufen aktuell Vernehmlassungen zu diesem Thema. Meistens geht es um die Ökologisierung, also um die steuerliche Entlastung von vermeintlich sauberen (Elektro-)Fahrzeugen und die Mehrbelastung von „Dreckschleudern“. Veteranenfahrzeuge dürfen nicht in diesen Topf fallen und müssen differenziert besteuert werden!

Das Abgasdokument hat ausgedient und soll abgeschafft werden! Fahrzeuge mit der Inverkehrsetzung ab 1.1.1976 bis ca. 2003 müssen jährlich, in gewissen Fällen alle 2 Jahre, zum obligatorischen Abgastest. Es dürfte noch rund 200'000 Autos, also etwa 4% des Gesamtbestandes der zugelassenen PKW, betreffen. In Anbetracht der geringen Laufleistung der betroffenen Fahrzeuge und der im Garagen-gewerbe schwindenden Anzahl von geeichten Messgeräten soll möglichst rasch auf diesen alten Zopf verzichtet werden. Die SHVF stellt ein entsprechendes Gesuch.

Referendum gegen das CO₂-Gesetz: Verschiedene Verkehrs- und Wirtschaftsverbände haben das Referendum ergriffen und möchten damit dem Stimmvolk ermöglichen, darüber abzustimmen. Der motorisierte Individualverkehr – und dazu zählen auch die Veteranenfahrzeuge – wird mit der Erhöhung der Treibstoffpreise um mindestens 12 Rappen pro Liter einmal mehr benachteiligt. Der Vorstand der SHVF bittet alle Besitzer von Veteranenfahrzeugen, das Referendum zu unterstützen. Das Argumentarium und Unterschriftenbögen gibt es unter www.vernuenftig-bleiben.ch

Synthetische Kraftstoffe / E-Fuels: Mit grosser Aufmerksamkeit verfolgen wir die Entwicklung von E-Fuels. Diese Treibstoffe werden mittels Strom aus Wasserkraft und Kohlenstoffdioxid (CO₂) aus der Luft hergestellt und können unsere Veteranenfahrzeuge *klimaneutral* antreiben. Porsche ist an vorderster Front dabei! Ist ja klar, denn die vielen 356er und 911er wollen ja auch in Zukunft bewegt werden können!

Mit einem Dank an alle Clubs für die Unterstützung im vergangenen Jahr schliesst diese Mitteilung des SHVF.

Herbstfahrt 2020

Herbstfahrt 2020

Fabio Steiner

Am Sonntag, den 11. Oktober trafen sich die Topianer wie gewohnt um 09:00 zu Kaffee und Gipfeli im Parkhotel Wallberg in Volketswil. Grund für dieses Zusammenkommen war die diesjährige Herbstfahrt. Eigentlich hatten die Meteorologen kein Sonntagswetter geplant, doch viele der angemeldeten Teilnehmer kamen trotzdem mit ihrem Topolino. Bei feinem Kaffee und Gipfeli konnten die ersten Gespräche und Fachdiskussionen gestartet werden. Eine gute Stunde später machten sich die 35 Teilnehmer auf den Weg ins Flieger- und Flabmuseum beim Flugplatz Dübendorf. Einen speziellen Dank möchten wir Sabine (unserem neusten Passivmitglied) aussprechen, sie hat nachträglich zu ihrem Geburtstag einen grossen Batzen an den «Zmorge» gespendet!



Ein Teil der Topis auf dem Parkplatz beim Treffpunkt



*Ankunft vor dem
Fliegermuseum Dübendorf*

Herbstfahrt 2020

Nach einer relativ kurzen Fahrt, die glücklicherweise alle Topis gut überstanden haben, ist der Konvoi in Dübendorf vor dem Museum angekommen. In der Empfangshalle warteten bereits die beiden Museumsführer und ehemaligen Militärpiloten Urs Ramel und Peter Thut. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging die Führung im menschenleeren Museum los. Die Hallen waren nicht wegen dem Coronavirus leer, sondern weil das Museum an diesem Sonntagvormittag speziell für den Topolino Club Zürich seine Türen öffnete. Die Museumstour begann in der älteren Halle, wo Material und Flugzeuge der Fliegerabwehr aus den ersten Stunden der Schweizer Luftwaffe ausgestellt sind. Von den ersten Flugversuchen mit Aufklärungsballons vor dem ersten Weltkrieg bis hin zum Vollmetall Jagdflugzeug P-51 Mustang, ist dort vieles ausgestellt. Einige der Ausstellungsstücke waren auch aus eigener Schweizer Produktion, die meisten wurden aber in kleinen Stückzahlen und auch nur für den nationalen Militäreinsatz konstruiert und gebaut.



Hier erfahren wir Interessantes zu einer Bleriot XI b (die übrigens von unserem Kassier Bruno Steiner gepflegt wird)

Dank der super Führer, die spannende Geschichten und Hintergrundinformationen zu fast jedem der ausgestellten Exponate kannten, wurde die Führung

sehr spannend gestaltet. Weiter ging es in der zweiten Ausstellungshalle, wo Flugzeuge und Fliegerabwehrsysteme aus der Zeit des kalten Krieges bis heute ausgestellt sind. Speziell geblieben ist mir die Geschichte des ersten Überfluges des De Havilland Vampires. Dieser Flugzeugtyp stellte nach dem zweiten Weltkrieg das Rückgrat der Schweizer Luftwaffe dar. Die erste Maschine wurde von einem englischen Piloten in die Schweiz überflogen. Der Pilot hatte die Idee, in der Schweiz eine Runde auf seinen Skier zu fahren. Bekanntlich haben Kampfflugzeuge nur sehr begrenzten Stauraum für Reisegepäck des Piloten. Kurzerhand schnürte dieser Pilot seine Skier an die Heckausleger der Maschine und flog so in die verschneite Schweiz!



Vampire mit Ski am Heckausleger

Die Führung beendeten unsere Museumsführer kurz vor dem Mittag. Als Dank für die sehr interessante und spannende Führung übergab der TCZ den beiden Führern eine Probe unseres feinen Clubweins.

Kurz danach machte sich der Topolinoclub auf den Weg zum Mittagessen, welches im Landgasthof Geeren bei Dübendorf stattfand. Die Topi-Kolonnen fuhr durch Dübendorf und dann direkt die schöne stotzige Waldstrasse zum Geeren hoch. Nachdem jedes Auto seinen Parkplatz gefunden hatte, gab es einen feinen Sauser und Weisswein Apéro. Nachdem alle Teilnehmer an den Tischen ihren Platz fanden und der Eine oder Andere doch schon etwas hungrig war, konnte das Mittagessen losgehen. Nach den leckeren Vorspeisen ging es weiter zum Hauptgang. Drei mutige Teilnehmer, darunter auch ich, nahmen die Herausforderung an, eine frische «Säuli-Schlachtplatte» zu verzehren. Wohlbeladen mit Fleisch, Würsten, Kartoffeln und Sauerkraut war die Platte in kurzer Zeit fast leer und die Bäuche mehr als voll. Auch alle anderen hatten reichlich genug gegessen, denn die Portionen waren allesamt sehr gut gemeint. Auch das Dessert kam zu guter Letzt auf die Tische. Diejenigen, die

Herbstfahrt 2020

das kleine Meringue vorbestellt hatten, haben wohl nicht schlecht gestaunt. Die Teller waren, wie die vorherigen Gänge, sehr grosszügig bestückt.



Der vom Club offerierte Apéro wurde stehend im Freien eingenommen



Nach einer wohlverdienten Ruhepause und Gesprächen über Gott, Corona und die Welt, machten sich am späteren Nachmittag die ersten Teilnehmer dann mit ihren Topis auf den individuellen Heimweg. Glücklicherweise hat es Petrus an diesem Sonntag schliesslich noch gut gemeint und liess die Topis und deren Besitzer trocken. Die diesjährige Herbstfahrt war wieder ein voller Erfolg und ich möchte meinem Vater Bruno herzlich für die Organisation dieser Ausfahrt danken.

Bruno macht sich auf zur Schlacht

Protokoll GV 2020

Ausgerechnet die 50. Generalversammlung des Topolino Clubs Zürich, die auf den 6. November 2020 angesagt war, konnte nicht wie geplant abgehalten werden. Einerseits wegen der verschärften Massnahmen des Bundesrats und des Bundesamts für Gesundheit gegen das Coronavirus und um andererseits die Gesundheit der Mitglieder nicht unnötig zu gefährden, fand es der Vorstand für angebracht, die geplante GV abzusagen und schriftlich durchzuführen.

Den Mitgliedern wurden daher folgende Unterlagen schriftlich zugestellt: Jahresbericht des Präsidenten, Bilanz und Erfolgsrechnung, Erläuterungen zur Rechnung über das Vereinsjahr vom 1.10.19-30.9.20, Revisorenbericht, Budget für das kommende Vereinsjahr und Abstimmungsformular.

Protokoll der schriftlichen GV 2020

Coronabedingt musste die auf den 6. November angesetzte 50. GV des Topolinoclubs abgesagt und in schriftlicher Form durchgeführt werden.

Die Unterlagen für die schriftliche Durchführung der GV wurden den Mitgliedern Mitte November zugestellt. Die Mitglieder sprachen sich in der Abstimmung einstimmig für die Durchführung der GV in dieser Art aus. Die Auswertung der schriftlichen Abstimmung erfolgt durch die Aktuarin. Bis zum Einsendeschluss für die Abstimmung (30.11.2020) sind insgesamt 71 Abstimmungsformulare eingegangen.

1. Traktandenliste

Abstimmung: Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

2. Protokoll

Das im Bulletin 1/20 publizierte Protokoll wurde vor der Publikation vom Vorstand geprüft und für in Ordnung befunden.

Abstimmung: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt bei einer Enthaltung (Vorstandsmitglied).

3. Jahresbericht des Präsidenten

Mutationen

Eintritte als Passivmitglieder: Daria Steiner, Fabio Steiner und Helen Rubi
Austritte: Ruedi Felber, Francesco Logiurato, Heidi Maurer

Protokoll GV 2020

Wechsel von Passiv- zu Aktivmitgliedschaft: Richard Vögeli

Wechsel von Aktiv- zu Passivmitgliedschaft: Karl Koch, Ursula Hauser

Leider mussten wir uns auch von zwei Mitgliedern für immer verabschieden: Arnold Egli und Ernst Wenk sind während des letzten Vereinsjahres verstorben.

Der Mitgliederbestand beträgt somit per Ende September 2020 135 Mitglieder (5 Vorstands-, 82 Aktiv-, 39 Passiv und 10 Ehrenmitglieder, wovon eines auch Vorstandsmitglied ist). Das entspricht einer Abnahme von zwei Mitgliedern.

Clubanlässe

Bis Ende Vereinsjahr konnten nur der Winteranlass, der Picknickanlass und das Herbstweekend durchgeführt werden. Die Jubiläumsreise mit Galaabend musste um ein Jahr verschoben werden. Aber auch an den wenigen durchgeführten Anlässen durften die Teilnehmenden von grosszügigen «Zuwendungen» aus der Clubkasse profitieren.

Bulletin

Das Bulletin erschien wie gewohnt mit vier Ausgaben, die zum Teil etwas schlanker ausfielen, da weniger Berichte publiziert werden konnten.

Festschrift

Die fünfte «Goldige Festschrift», die das Clubgeschehen von 2010 bis 2020 zusammenfasst, ist erschienen. Der Präsident dankt Regina Häusler und allen weiteren Mitwirkenden für das gelungene Werk.

Homepage

Auch bei unserem Webmaster Hansjörg Buser bedankt sich der Präsident für das Betreuen unserer sehr gut besuchten Homepage.

Clubstamm

Im vergangenen Jahr konnte der Stamm coronabedingt nicht regelmässig stattfinden und war auch nicht immer gleich gut besucht wie üblich.

Vorstandssitzungen

Der Vorstand traf sich zu vier Vorstands- und gleichzeitigen OK-Sitzungen, um die Geschäfte des Clubs zu erledigen. Eine wurde in Form einer Telefonkonferenz abgehalten.

Federazione

Da das Internationale Topolinetreffen anfangs Juni 2020 abgesagt wurde, fiel auch das Treffen der internationalen Vereinsvertreter nicht statt. Die geplanten internationalen Treffen sind provisorisch wie folgt vorgesehen:

Protokoll GV 2020

- 2021 Topolino Autoclub Italia in den Dolomiten
- 2022 TC Holland anlässlich 55 Jahre Clubbestehen
- 2023 TC Innerschweiz
- 2024 offen
- 2025 TC Zürich anlässlich 55 Jahre Clubbestehen
- 2026 Topolino Autoclub Italia anlässlich 90 Jahre Topolino 1938-2026

Club-Finzen

Die Clubfinzen sind nach wie vor sehr gesund. Der Präsident dankt dem Kassier für die geleistete Arbeit im vergangenen Vereinsjahr.

Dank an Mitglieder

Zum Schluss dankt der Präsident den Mitgliedern für das aktive Mitmachen im Club und die Unterstützung in verschiedenen Belangen.

Abstimmung Jahresbericht: Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Die Bilanz und Erfolgsrechnung 2019/2020 sowie die Erläuterungen des Kassiers dazu sind den Mitgliedern schriftlich zugestellt worden, ebenso der Revisorenbericht mit dem Antrag an die GV zur Genehmigung der Rechnung und Déchargeerteilung an den Kassier.

Abstimmung Revisorenbericht: Der Revisorenbericht wird einstimmig genehmigt bei einer Enthaltung (Vorstandsmitglied).

Abstimmung Jahresrechnung 1.10.19-30.9.20: Wird einstimmig gutgeheissen, bei einer Enthaltung (Vorstandsmitglied).

5. Entlastung des Vorstands vom Vereinsjahr 1.10.19-30.9.20

Abstimmung Entlastung Vorstand: Die Mitglieder entlasten einstimmig den Vorstand vom vergangenen Vereinsjahr. Der Vorstand hat sich der Stimme enthalten.

6. Budget für Vereinsjahr 1.10.20-30.9.21

Das Budget wurde den Mitgliedern ebenfalls schriftlich zugestellt.

Abstimmung Budget: Es wird einstimmig genehmigt bei einer Enthaltung (Vorstandsmitglied).

7. 50-Jahr-Jubiläum

Der Präsident informiert, dass die Jubiläumsreise mit Galaabend um 1 Jahr verschoben werden musste und nun vom 20.-27. Juni 2021 mit Galaabend am 26. Juni 2021 geplant ist. Die Ausschreibung wird Mitte Februar erfolgen. Der Vorstand hofft, bis dahin etwas Klarheit über Reismöglichkeiten und die Durchführung von Anlässen zu haben.

8. Verschiedenes und Mitteilungen

Federazione Europea Fiat Topolino Clubs

Grosse Sorge herrscht wegen den bereits in mehreren Städten Europas geplanten oder in Kraft stehenden Fahrverboten für Oldtimer. Diesem Thema wird sich die Federazione künftig annehmen müssen.

Jahresprogramm

Das provisorische Jahresprogramm wird ebenfalls schriftlich bekanntgegeben. Ob die einzelnen Anlässe dann stattfinden können oder nicht, wird sich weisen.

Adressmutationen

Es wird darum gebeten, Adressmutationen dem Kassier Bruno Steiner zu melden. Ebenso wären wir dankbar, wenn wir von allen Mitgliedern eine E-Mail-Adresse hätten.

Schlussbemerkungen

Schriftlich richtet der Präsident seinen Dank an den ganzen Vorstand und die Revisoren, an die Organisatoren von Ausfahrten, an die Berichterstatter/innen im Bulletin und an den Webmaster für die geleisteten Dienste im vergangenen Vereinsjahr sowie an alle Mitglieder für die aktive Beteiligung bei den Anlässen.

Die 71 eingegangenen Abstimmungsformulare können an der GV 2021 eingesehen werden.

Für das Protokoll: Regina Häusler

Der Vorstand dankt den Mitgliedern für das Verständnis für die Absage der GV und für die Teilnahme an der schriftlichen Abstimmung. Wir hoffen, dass die kommende GV wieder im gewohnten Rahmen stattfinden kann.

Samichlausstamm

Kein Samichlausstamm im 2020

Leider musste auch der Samichlausstamm anfangs Dezember abgesagt werden.

Peter Kuhn hat aber schon vor dieser Absage ein Versli gedichtet. Weil er es dem Samichlaus nicht persönlich vortragen konnte, wird es hier abgedruckt.

*Samichlaus du guete Maa,
fascht hett ich dir es Versli g'haa !*

*Da han ich plötzlich überleit:
Ich han Dir scho so vieles g'seit.*

*Drum tuen ich statt än Värs kreiere
en chliine «lockdown» inszeniere.*

*Dörf'sch nöd emal äs Liedli spände
Susch chönd'sch als «Superspraeder» ände!*

*Au dänk ich mir, es nervt dich g'waltig,
sorgt nur än Teil für d'Underhaltig.*

*Drum lah'n ich hüt die And're springe –
die sölled ihri Versli bringe!*

*Ich aber gib scho wieder Rueh
und lose eu'ne Biitrag zue :-)*



Übrigens hat der Samichlaus die regelmässigen Chlausstamm-Besucher/innen auch dieses Jahr nicht vergessen und hat ihnen ein Chlaussäckli mit feinen Guetsli per Post zugestellt. Herzlichen Dank dafür!

Päcklipost vom Samichlaus aus dem Homeoffice

Meine erste Ausfahrt in einem Topolino

Meine ersten Ausfahrten in einem Topolino

Fiorenza Steiner-Gregori

Ich möchte Euch über meine ersten Begegnungen mit dem Topolino anfangs der 60er Jahre berichten.



Ich Jahrgang 1960, auf dem Foto links, und meine Schwester Gabriella 1958, durften damals schon Topolino fahren, beziehungsweise mitfahren. Mein Vater hatte leider nie Autofahren gelernt.

Das nebenstehende Foto wurde an der Sonnenbergstrasse in Thalwil aufgenommen in einem kleinen Garten, welcher vis-à-vis unserer damaligen Mietwohnung war.

Der Topi Besitzer, Giuseppe Soardi, wohnte damals in Rüschlikon. Er stammte ursprünglich von Monte Isola, der grössten Insel mit den noch zwei weiteren viel kleineren, nämlich die San Paolo und Loreto im wunderschönen Lago d'Iseo. Einige vom Topolinoclub kennen alle diese Inseln.

Meine Eltern, Giuseppina und Francesco stammten aus Sale Marasino, gleich gegenüber auf dem Festland.

Giuseppe Spardi besass einen (grauen) Topolino Typ C, Jahrgang 1952. Mit seinem schönen Topolino durften wir immer überallhin mitfahren. So zum Beispiel über den Albispass bis zum Türlerseersee und auch rund um den Zürichsee, ja sogar bis zum Rheinfall usw.

Das war 1962, sogar 8 Jahre früher, bevor der Topolinoclub Zürich gegründet wurde.

Mein Vater sass natürlich mit Giuseppe vorne und hinten auf dem Bänkli mussten wir drei sitzen: Meine Mutter in der Mitte und wir zwei Schwester links und rechts neben ihr.

Meine erste Ausfahrt in einem Topolino

Beim Durchblättern der alten Topi-Bulletins von Bruno entdeckte ich wieder eine Spur von diesem Topolino.

Im Bulletin 4/94 war nämlich folgendes Inserat publiziert:

Zu verkaufen

Topolino C 1952

Richtpreis Fr. 10'000.—

Sitze und Polster neu

Vorgeführt Juni 1993

Soardi Marisa, Feldimoosstrasse, 8803 Rüslikon

Mich würde interessieren, wer heute diesen Topolino besitzt und eine Rückmeldung würde mich sehr freuen!

OLDTIMER-FAHRVERBOT AB 2023 IN WALLONIEN

Im französisch sprechenden Teil Belgiens sollen Oldtimer auf der Strasse komplett verboten werden. Schöne Ausfahrten durch die Ardennen sollen ab dem 1. Januar 2023 für Autos von vor 1996 nicht mehr möglich sein.

Das ist noch nicht alles, denn in den darauffolgenden Jahren soll diese Regelung noch strenger werden. Schlussendlich sollen Autos von vor 2000 ein komplettes Fahrverbot auferlegt bekommen. Natürlich gibt es Ausnahmen. Leute mit einer Behinderung dürfen ihren Old- oder Youngtimer weiterhin benutzen. Ausserdem soll es eine Ausnahme für die Autos geben, welche weniger als 3'000 Kilometer pro Jahr gefahren werden. Wie Belgien diese Massnahmen kontrollieren will, ist noch nicht ganz klar.

10 **AutoZeit**



Nicht wirklich tolle Aussichten für Oldtimerbesitzer... (Quelle: AutoZeit 6/2020)

Kleine Automobile oder Europäische Kleinwagen 1945 - 1955

Roland Zehnder

Im bekanntermassen speziellen Jahr 2020 verbrachte ich meine Ferien, anstelle der ursprünglich beiden geplanten Veteranen-Motorrad-Rennwochenenden, in Form einer Museumstour durch Deutschland. Coronabedingt war meine Teilnahme am Rennen in Donington Park (England) und Schottenring (Deutschland) infolge Absagen, wie auch unsere meisten übrigen Veteranenrennen, nicht möglich. So reiste ich ersatzweise, zusammen mit Tochter Carmen, durch Deutschland und wir besuchten in den zwei Wochen neun Museen und eine Privatsammlung in Luxemburg. Dass es sich um Fahrzeug- und Technikmuseen handelte, liegt wohl an unseren Genen bzw. dem Benzin in unserem Blut. Als Ausgleich zu den Fahrzeugmuseen besuchten wir noch ein Kupferbergwerk.

Dass das Topolino-Thema nicht zu kurz kam, liegt am Besuch bei Frank Nieuwenhuizen in Holland. Frank schrieb in unserem Bulletin 3/19 einen faszinierenden Bericht über den Topolino-Tuner Marino Brandoli und den Erfahrungen mit der Revision eines Brandoli-Motors. Frank verfügt über ein umfassendes Wissen über die damaligen Tuner von Topolino-Motoren. Der technischen Faszination ist es wohl geschuldet, dass wir zwei Abende, um nicht zu sagen Nächte, lang diskutierten und Topolino-Literatur studierten! Dieser Besuch hat mich nun dermassen motiviert, dass ich meinen Zweivergaser-Kollektor nach gefühlten 25 Jahren wieder aus der Wohnwand in meine Werkstatt zügelte und im kommenden Winter in meinem Topi einbauen werde. Die damaligen Probleme, dass die Vergaserbestückung zu einem zu fetten Gemisch führte, liessen mich damals die Anlage, zum Schutz des Motors, wieder ausbauen. Nun mit Unterstützung von Frank und Düsenfertigung nach Mass versuche ich abermals, was eine Doppelvergaser-Anlage im Topi leistungsmässig bringt.

Auf dieser ausgedehnten, tollen Museumsreise stiess ich in einem der jeweiligen Museums-Shops auf das interessante Buch «Die grosse Enzyklopädie der kleinen Automobile», «Europäische Kleinwagen 1945 – 1955».

Zusammengetragen wurden diese vielen Hersteller und Veredler von über 500 Kleinwagen, die teilweise in sehr geringen Stückzahlen von ein paar wenigen Modellen hergestellt wurden, durch den Verfasser dieses Buches, Baron Hanns-Peter von Thyssen-Bornemisza. Topolinobezogen zeigt das Buch in eindrücklicher Weise die Vielfalt von Derivaten in Form von speziellen Carrosserien oder auch Motorentuning mit mehr Hubraum und Leistungssteigerun-

Kleinwagen und Derivate mit Bezug zum Topolino

gen, auf Basis des Fiat Topolino entstanden. Leistungssteigerungen entstanden da bis unglaubliche 65 PS bei auf 750 ccm aufgebohrtem Topi-Motor! Dies bei 6200 U/min. Natürlich mit dreifach gelagerter Kurbelwelle im Gianni-Motor. Das reichte zu schwindelerregenden Geschwindigkeiten von 155 km/h.

Insgesamt sind in diesem Buch über 500 Kleinwagen beschrieben.

Viele der Kleinwagen erscheinen als äusserst skurril. Auch wurden häufig 2-Takt-Motoren und weitere Komponenten aus Motorrädern oder Rollern verbaut. Ziel war in jenen Jahren, ein witterungsgeschütztes Fahrzeug anstelle eines Motorrades auf dem Markt anbieten zu können und dies zu günstigem Preis. Namen wie die deutschen Hanomag, Glas, Gutbrod, Kleinschmittger oder die französischen Rovin, Rosengart, Renault, um nur einige zu nennen, sind nebst vielen unbekanntem Fabrikaten in diesem Buch zu finden.

Für uns «Topianer» interessieren natürlich vor allem die Fiat Topolinos und die vielen Derivate. Und deren sind damals sehr viele entstanden, vor allem natürlich in Italien, dem Geburtsland des Topolinos.

Im Nachfolgenden sind Kleinwagen und Derivate mit Bezug zum bzw. Basis des Fiat Topolinos auszugsweise dargestellt.

Quelle: «Die grosse Enzyklopädie der kleinen Automobile, Europäische Kleinwagen», Autor: Baron Hanns-Peter von Thyssen-Bornemisza, Verlag: Zyklam Verlag, Frankfurt, erschienen 1989

FIAT

ITALIEN



Elio Zagato 1947 mit dem Sportzweisitzer auf Fiat 500 A Basis.

FIAT Zagato 500 Sport

1921 gründete Ugo Zagato in Turin eine Fabrik für Kutschen und Karosserien. Während des Zweiten Weltkriegs stellte Zagato ausschließlich Lastwagen-Aufbauten her. 1947 baute Zagato erstmals wieder Personenwagen-Aufbauten. Bei Rennen am Lido von Venedig erschien Ugo Zagatos Sohn Elio am Start mit einem offenen Sportzweisitzer in Pontonform mit eingebauten Scheinwerfern (!) und versenkten Türgriffen (!). Gebaut war der Zweisitzer mit den beiden kleinen Windschutzscheiben auf der Basis des Fiat 500 A (siehe „Fiat 500 A“). Der Zagato Sport existiert nur in einem einzigen Exemplar.

FIAT

ITALIEN



Mit gerundeter Frontscheibe und feststehenden runden Seitenscheiben aus Plexiglas, der Fiat Zagato 500 Panoramica von 1947.



In abgemagerter Ausstattung in kleiner Serie gebaut, der Fiat Zagato 500 B von 1948.

FIAT Zagato 500 Panoramica

Auf der Basis des Fiat 500 A entstand Ende 1947 dieses viersitzige Coupé mit weit ins Dach hinein gezogenen, gerundeten Seitenscheiben aus Plexiglas (nicht zu öffnen) und einer dreigeteilten Frontscheibe, deren oberes Teil aus Plexiglas sich gerundet ins Dach zog. Der kleine Wagen besaß Weißwandreifen und seitliche Chromstreifen. Der Gepäckraum im Heck war nur von innen zugänglich. Gebaut wurde der „Panoramica“ in wenigen Exemplaren. Verwendet wurde diese Karosserieform in anderen Proportionen, später auch für einen Fiat 1100 und 1400, sowie für einen englischen MG.

Im Frühjahr 1948 begann eine kleine Serienfertigung des zweitürigen Coupés mit vier Sitzen auf der Basis des Fiat 500 B. Im Gegensatz zu dem Luxus-Exemplar von 1947 besaß das Serienmodell keine ins Dach gezogene Seitenscheiben und keine dreigeteilte Frontscheibe. Gebaut wurden bis 1949 etwa 100 Exemplare.

FIAT

ITALIEN



Senkrechte Chromstreifen am Kühlergrill und auf 750 ccm vergrößertem Vierzylinder, der Zagato 750.

FIAT Zagato 750

Aus dem Modell „Fiat 500 Panoramica“ entwickelte 1950 die Karosseriefirma Zagato den 750, ein zweitüriges, viersitziges Coupé mit senkrechten Chromstreifen am Kühlergrill, sowie das „Z“ von Zagato im Grill. Das pontonförmige Coupé besaß eine dreigeteilte Frontscheibe und gebogene – weit ins Dach gezogene und feststehende – Seitenscheiben. Die Heckscheibe war oval geteilt. Als mechanische Basis diente Fahrwerk und Motor des Fiat 500 B. Der Vierzylinder-Viertakt-Reihenmotor saß im Bug und war auf 750 ccm vergrößert. Durch zwei Solex PBl-Vergaser leistete das Triebwerk 35 PS bei 5500 U/min. Die Höchstgeschwindigkeit war mit 135 km/h, der Verbrauch mit 7,0 l/100 km angegeben. Das Leergewicht betrug 520 kg. Gebaut wurde der 750 in etwa 10 Exemplaren.

Kleinwagen und Derivate mit Bezug zum Topolino

ITALIEN

FIAT

FIAT 500 A

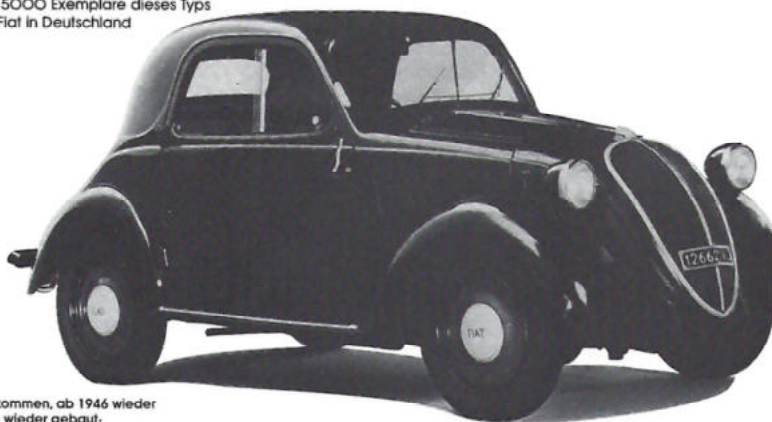
Von Fiat-Gründer Giovanni Agnelli persönlich erhielt der junge Ingenieur Dante Giacosa 1934 den Auftrag, einen Kleinwagen zu entwerfen, den Fiat 500 A, der im Volksmund wegen seiner kleinen ründlichen Form bald „Topolino“ (Mäuschen) hieß und der erste Kleinwagen war, den die Firma Fiat ab 1936 baute. Der Wagen trug den Motor vorn, der Antrieb ging auf die Hinterräder. Giacosa schuf einen kleinen 3,21 m kurzen Zweisitzer mit Stahlrahmen-Karosserie, Stoff-Rolldach und runder Front, bei dem der Motor vor die Vorderachse gerückt wurde. So entstand viel Platz für die Beine der Insassen. Auch für den 569 ccm-13 PS-Motor ließ sich Giacosa etwas besonderes einfallen. So hatte der wassergekühlte Reihenvierzylinder weder eine Wasser-, noch eine Benzinpumpe – und nur zwei Kurbelwellen-Lager. Nach 46.000 gebauten Exemplaren wurde die Hinterradaufhängung geändert. Die Vorkriegs-Konstruktion war auch nach Ende des Zweiten Weltkriegs noch modern. 1946 begann die Herstellung nach vierjähriger Pause wieder. Der wassergekühlte Vierzylinder-Viertakt-Motor in Reihe hatte stehende Ventile, die Verdichtung betrug 6,5 l. Der Motor leistete 13 DIN-PS bei 4000 U/min. Der Wasserkühler saß hinter dem Motor. Übertragen wurde die Kraft auf ein synchronisiertes Viergang-Getriebe (3. und 4. Gang). Die 15 Zoll-Räder hingen vorn an einer Querblattfeder und Längslenkern, hinten an einer Starrachse mit Längslenkern und Blattfederhälften und Stoßdämpfern, später nur noch an einer Starrachse mit Blattfedern und Stoßdämpfern. Abmessungen: 3,215 x 1,275 x 1,377 Meter, Radstand 2,00 Meter, Spurweite vorn/hinten 1,114/1,083 Meter, Leergewicht 535 kg, zul. Gesamtgewicht 745 kg. Die Höchstgeschwindigkeit war mit 85 km/h, der Verbrauch mit 6,0 l/100 km angegeben. Im Frühjahr 1936 wurde der Fiat 500 A vorgestellt und bis 1942 gebaut. 1946 begann die Produktion wieder. Bis Februar 1948 wurden insgesamt etwa 122.000 Fiat 500 A gebaut. Etwa 5000 Exemplare dieses Typs entstanden bei NSU/Fiat in Deutschland (siehe „NSU-Fiat“).



In kleinen Serien gebaut, der Fiat 500 A mit Roadster-Aufbau von 1948.



Der Wasserkühler saß hinter dem Vierzylinder-Motor, die Kurbelwelle war zweifach gelagert. Fiat 500 A.

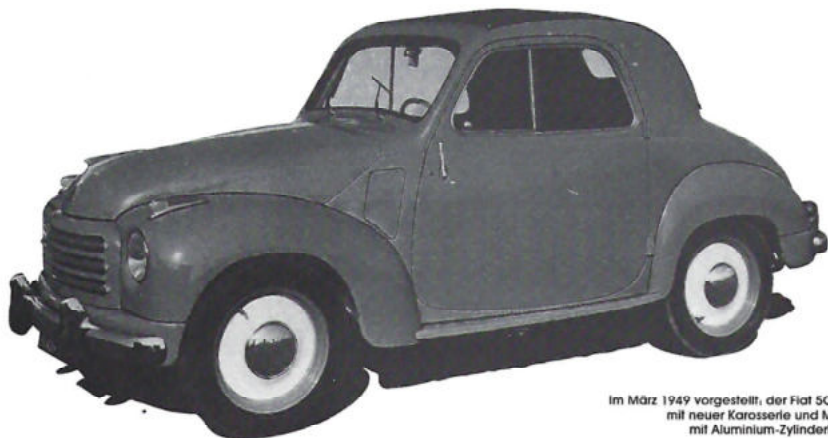


1936 auf den Markt gekommen, ab 1946 wieder nach vierjähriger Pause wieder gebaut, der Fiat 500, zu erkennen an dem großen Griff an der Motorhaube.

Kleinwagen und Derivate mit Bezug zum Topolino

ITALIEN

FIAT



Im März 1949 vorgestellt, der Fiat 500 C mit neuer Karosserie und Motor mit Aluminium-Zylinderkopf.

FIAT 500 C / 500 C Belvedere

Auf dem Genfer Automobilsalon 1949, der am 17. März eröffnete, überraschte Fiat das Publikum mit der Weiterentwicklung des „500 B“. Der „500 C“ erhielt eine geänderte Karosserie, mit in die Kotflügel eingebauten Scheinwerfern. Der Wagen war wieder als Coupé mit Rolldach und als Zweisitzer ausgelegt. Der bekannte 569-cm-Vierzylinder-Viertakt-Reihenmotor erhielt einen Aluminium-Zylinderkopf. Die Leistung von 16,5 DIN-PS blieb unverändert. Der „500 C“ erhielt als erster Fiat eine serienmäßige eingebaute Heizungsanlage für Innenraum und Entfrostdung der Frontscheibe. Abmessungen: 3,24 x 1,288 x 1,375 Meter, Radstand 2,00 Meter. Das Leergewicht war mit 610 kg festgelegt. Die Höchstgeschwindigkeit war vom Werk aus mit 95 km/h, der Verbrauch mit 5,0 l/100 km angegeben. Wie schon beim Vordmodell, gab es den „500 C“ auch in der Kombiversion „Giardiniera“ mit Holzaufbau, hinterer Tür und Rolldach, Abmessungen: 3,31 x 1,288 x 1,40 Meter. Die Spitze wurde mit 90 km/h, der Verbrauch mit 5,8 l/100 km angegeben. 1951 stellte Fiat das Modell „500 C Belvedere“ vor. Es war in Kombi-Form, Technik und Abmessungen dasselbe Modell wie der „Giardiniera“, jedoch nicht mit hinterem Holzaufbau, sondern mit Metallaufbau. Insgesamt wurden bis März 1955 von dem Typ 500 C exakt 376.370 Exemplare gebaut.



Die Kombiversion gab es ab 1949 mit hinterem Holzaufbau als Giardiniera und ab 1951 mit hinterem Stahlaufbau als Belvedere.



Die deutsche Karosseriefabrik Weinsberg baute als Einzelstücke 1950 den Fiat 500 C als Kombi- und als Lieferwagen mit hinterem Stahlaufbau.

Kleinwagen und Derivate mit Bezug zum Topolino

ITALIEN

FIAT

FIAT 500 C Boneschi

Die Karosseriefabrik Boneschi in Mailand baute im Mai 1951 auf der Basis des Fiat 500 C diesen türlosen zweisitzigen Roadster. Der Wagen war bestimmt für eine Zahnpastafirma, weshalb die Front auch die Form eines Tuberverschlusses hatte. In ähnlicher Form entstand auch ein größerer Roadster auf der Basis des Fiat 1100.



Reklamefahrzeug für eine Zahnpastafirma, Fiat 500 mit Boneschi-Karosserie von 1951.

FIAT

ITALIEN / DEUTSCHLAND (BRD)



Fiat 500 C mit Pontonform, Sonderaufbau von Wendler in Reutlingen von 1952.

FIAT 500 C Wendler

Auf der Basis des Fiat 500 C baute die Karosseriefirma Erhard Wendler in Reutlingen (Deutschland) im Kundenauftrag dieses zweisitzige Cabriolet. Es besaß zwar die Original-Fiat 500 C-Front, jedoch eine glatte Pontonform und leicht verdeckte Hinterräder. Gebaut wurde das Einzelstück um 1952.

Technischer Bericht: Kühlflüssigkeit für den Topolino

Die meisten Topolinos der Mitglieder verbringen die kalte Jahreszeit im Winterschlaf. Nicht jede Garage oder Abstellmöglichkeit ist aber beheizt, so dass es in sehr kalten Zeiten auch dann notwendig ist, dafür zu sorgen, dass die Kühlflüssigkeit im Motor und Kühler nicht einfrieren kann. Gefrierendes Wasser dehnt sich aus, denn es nimmt ein größeres Volumen ein. Das kann dazu führen, dass Motorblock und Zylinderkopf, aber auch der Kühler und die Wasserschläuche durch die Ausdehnung beim Einfrieren Schaden nehmen können.

Die einfachste Möglichkeit wäre es, das Kühlwasser aus dem System vollständig abzulassen und den Topolino „trocken“ zu überwintern. Mit dem Ablasshahn an der Front des Motors ist das sehr leicht möglich. Wer das Fahrzeug aber lieber ganzjährig im betriebsbereiten Zustand halten möchte, muss der Kühlflüssigkeit Frostschutzmittel zusetzen.



Typische Zusätze zum Kühlwasser sind Glykole. Ein bekanntes Produkt hat den daraus abgeleiteten Namen Glysantin, es gibt aber auch andere Produkte. In der Betriebsanleitung unserer Topolinos wurde damals eine Mischung aus 50% Glycerin und 50% Wasser für einen Frostschutz bis -26°C empfohlen, aber auch Spiritus-Wasser-Mischungen wurden verwendet. Der Nachteil dieser Mischung: es fehlt ein Korrosionsschutz.

Kühlmittelzusätze waren früher immer Silikat basiert. Dieses Mittel bewirkt, dass sich auf den inneren Oberflächen des Kühlsystems eine dünne Schutzschicht gegen Korrosion bildet. Diese verschleißt auch kleine Undichtigkeiten – zum Beispiel im Bereich der Zylinderkopfdichtung oder auch an anderen Stellen – eine selbstdichtende Wirkung im Kühlsystem entsteht.



Die entstehende Schutzschicht behindert aber auch in geringem Maße den Wärmeübergang von Motorteilen auf das Wasser und vom Wasser an die Kühlerflächen. Den Motoren der Topolinos macht das nichts aus. Da moderne Motoren mit hoch-effizienten Kühlsystemen diese Silikat haltigen Zusätze aber nicht mehr vertragen, sind die allermeisten verkauften Frostschutzmittel inzwischen frei von

Silikaten. Verwendet man solche modernen Kühlwasserzusätze bei den Topolino Motoren, kann das aber dazu führen, dass beim Wechsel zu einem Silikat freien Frostschutzmittel Undichtigkeiten des Kühlsystems bei unseren Fahrzeugen auftreten.

Leider sind die Produktinformationen, die auf den Frostschutzmittelbehältern aufgedruckt sind, nicht vollständig und aussagekräftig. Es ist oftmals kein Hinweis darauf enthalten, ob das Produkt Silikat frei oder Silikat haltig ist. Um genaueres zu erfahren, sollte man die Datenblätter, oder besser die Sicherheitsdatenblätter, der Hersteller studieren. Folgende Silikat basierte Flüssigkeiten sind Topolinos geeignet:

Kühlflüssigkeit für den Topolino

zum Beispiel: Glysantin Classic, Glysantin G05, Glysantin G48, Caramba Silikat haltig,
Liqui Moly KFS 11, Bavenol Frostschutz G 11, Fabrikate mit VW Code 11

Das Mischungsverhältnis von Wasser zu Frostschutz sollte sich an den Vorgaben des jeweiligen Herstellers orientieren. Zumeist sind für einen Frostschutz bis minus 20° Celsius (das reicht in aller Regel) Mischungsverhältnisse von 2 Teilen Wasser und 1 Teil Frostschutzmittel vorgesehen. Beim Kühlsystem des Topolinos von mit 4,5 Litern Inhalt bedeutet dies: 3 Liter Wasser auf 1,5 Liter Frostschutzmittel. Will man seinen Motor bis zu noch tieferen Temperaturen schützen, kann man auch die gleiche Menge Frostschutzmittel wie Wasser verwenden, also ein Mischungsverhältnis 1:1 einstellen. Bei Glysantin Classic ist dann Frostschutz bis zu minus 38° Celsius gegeben.



Schlauchanschluss am A-Motor

Eine weitere wichtige Wirkung des Kühlmittelzusatzes ist die Verhinderung von Korrosion am Zylinderkopf und an den metallenen Rohrleitungen zu den Kühlerschläuchen. Auch Aluminium korrodiert und muss geschützt werden. Wer häufig Kühlflüssigkeit nachgießen muss, bringt damit immer wieder im Wasser gebundenen Sauerstoff mit ein, der für den Korrosionsprozess verantwortlich ist. Je dichter das Kühlsystem ist, desto seltener muss nachgefüllt werden und desto geringer ist die Gefahr der Korrosion im Kühlsystem. Am besten ist es immer, Gemisch aus Wasser und Kühlmittel nachzufüllen.



Schadhaftes Wasserrohr am B-Motor



Durch Korrosion weggefressene Fläche für die Zylinderkopfdichtung: Da hilft auch keine neue Dichtung. Durch Aluschweißen und Planen kann der Zylinderkopf vielleicht noch gerettet werden.

Schadhafter B-Alukopf: Ursache kann auch die Verwendung einer ungeeigneten Dichtung mit Kupferblech sein! Das Kupferblech führt zu Kontaktkorrosion. Nur bei B-Motoren mit Grauguss Zylinderkopf verwenden!

Bei modernen Kühlsystemen wird oft destilliertes Wasser statt Leitungswasser verwendet, um die Ablagerung von Kalk in Kühler und Motor zu verhindern. Das schadet auch dem Topolino nicht. Wer von seinem Wasserversorger sehr weiches – also kalkarmes Wasser – erhält, braucht sich keine Sorgen zu machen. Wer aber sehr kalkhaltiges Wasser im Leitungsnetz hat, sollte als Alternative zu destilliertem, demineralisiertem oder vollentsalztem Wasser greifen. Destilliertes Wasser gibt es überall in Baumärkten und Supermärkten, aber auch aus dem (Kondensat-) Wäschetrockner.

Das auf Glykol basierende Frostschutzmittel hält nicht ewig, da es seine vor Frost und Korrosion schützende Wirkung mit der Zeit verliert. Es wird empfohlen, das Kühlwasser alle 3 Jahre zu tauschen. Das Spülen des Kühlsystems hilft, Verunreinigungen zu entfernen. Frostschutzmittelhaltiges Kühlmittel gehört nicht in das Abwasser, es muss als Sondermüll über eine Tankstelle, eine Kraftfahrzeugwerkstatt oder den verkaufenden Fachhandel/Baumarkt entsorgt werden. Auch Recyclinghöfe nehmen oft den Sondermüll an, ggf. fallen dort Gebühren an.

Anregung von Wolfgang Gohl, Infos und Vorarbeiten auch von Hermann Ricken
Bearbeitet von Lothar Oberschmidt und Jörg Ahlgrimm

Verkauf von Wein, Prosecco und Grappa

Noch bis im Sommer 2021 erhältlich:



Merlot DOC Garda 2018

Rotwein, Produzent: La Prendina

Jahrgang: 2018

Traubensorte: Merlot 100 %, Region Lombardei
Rubinrot. Feinfruchtig, rotbeeriges Bouquet. Frischer, saftiger Wein für alle Tage. Einfach toll!
Passt zu Pasta, Vorspeisen und Fleischgerichten

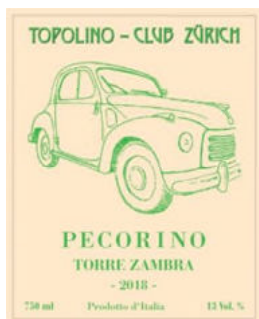


Pinot Grigio IGT Mantova

Weisswein, Produzent: La Prendina

Jahrgang: 2019

Traubensorte: Pinot Grigio
Blasse goldgelbe Farbe mit grünlichen Reflexen.
Fruchtige Nase mit Noten von Äpfeln, Birnen und Nüssen. Am Gaumen eher leichtgewichtig, mit guter, saftiger Säure und rundem, fruchtig-elegantem Finale.
Passt zu: Fischgerichten, grünem Salat und Frischkäse.



Abruzzo DOC Pecorino Torre Zambra

Weisswein, Produzent: Torre Zambra

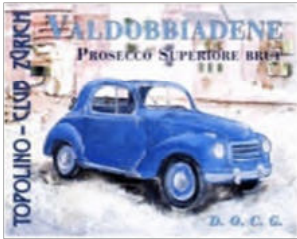
Jahrgang: 2018,

Traubensorte: Pecorino

Dieser Wein hat eine leicht strohgelbe Farbe, besitzt ein fruchtiges Aroma, ist blumig und würzig im Geschmack. Er hat einen sehr guten Säuregehalt und eine gute Struktur.

Empfehlung: Sehr passend als Apéro, zu kräftigen Vorspeisen oder hellem Fleisch.

Wein-, Prosecco- und Grappa-Angebot



Prosecco

Produzent: SERRE SNC, Traubensorte: Glera (Prosecco)

Optimal als Aperitif, eignet sich aber auch sehr gut als Begleiter raffinierter Mahlzeiten, besonders für feine Fischgerichte. Sehr gut als Nachtischwein.



Collio Rosso DOC

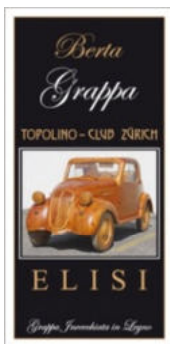
Rotwein, Produzent: Fantinel Venko Appassimento
Jahrgang: 2011

Traubensorten: Merlot, Cabernet Franc, Pinot Nero
Gelungener Rotwein mit Herkunftsbezeichnung Collio Goriziano, der von Uvinum-Nutzern mit 4 von 5 Punkten bewertet wurde.

Passender Begleiter zu reifem Käse, Hauptspeisen mit rotem Fleisch, Wild.

Magnum-Flasche mit Jubiläumslogo in Holzschachtel

Auch Grappa ist noch im Sortiment



In der 5-dl-Flasche:

ELISI Grappa di
Barbera, Nebbiolo,
Cabernet
Produzent:
Berta, Piemont
Alkoholgehalt 43 %



In der 2-dl-Flasche:

INNO AL CIELO
Grappa Stravecchia
Herkunft: Trentino
Alkoholgehalt 41 %

Für Bestellungen bitte Formular auf unserer Homepage verwenden:
www.topolinoclubzuerich.ch → Clubartikel → Wein-, Grappa und Prosecco-
Bestellformular. Wir freuen uns über jede Bestellung.



Ehrenmitglied des Jaguar Drivers' Club
Schweizland und Jurymitglied des jährlichen
Concours d'Elegance Basel René Grossenbacher

Ist Ihr Oldtimer optimal versichert?

Seit einigen Jahren gibt es in der Schweiz die BELMOT® SWISS Oldtimer-Allgefahren-Kaskoversicherung der Mannheimer. Sie wird vom grossen Jaguar-Enthusiasten und Ehrenmitglied des Jaguar Drivers' Club Switzerland René Grossenbacher betreut, der seinerseits Inhaber der *ch.old+youngtimerversicherungen* in Arlesheim ist. Diese Versicherung bietet dem Oldtimer-Besitzer die Möglichkeit, alle seine Klassiker und Liebhaberfahrzeuge mit einer Police zu decken, egal, ob diese regelmässig oder an Rallies gefahren werden, oder sich zerlegt in einer Werksatt befinden.



BELMOT® SWISS

Die massgeschneiderte Kasko-Versicherung für Ihren Oldtimer

Vorteile der Oldtimer-Allgefahren-Kaskoversicherung

- Die einzige Allgefahren-Versicherung für Oldtimer in der Schweiz. So sind u. a. auch mechanische Schädigungen versichert (z. B. Getriebeschaden bei unbeabsichtigtem Verschalten).
- Als Oldtimer können Fahrzeuge, welche mindestens 20jährig sind, versichert werden.
- Keine Kilometerbegrenzung während des Jahres.
- Oldtimer-Rallies, Geschicklichkeits- und Regelmässigkeitsfahrten sind versichert.
- Transporte auf einem Anhänger sind mitversichert.
- Nicht eingelöste oder mit ausländischen Kontrollschildern versehene Fahrzeuge können versichert werden.
- Kein Bonus-/Malussystem, sondern Nettojahresprämien.



Prämienbeispiele für Fiat Topolino 1950

Versicherungswert Fr. 15'000.00

Selbstbehalt Fr. 650.00: **Jahresprämie Fr. 345.00**

Selbstbehalt Fr. 500.00: **Jahresprämie Fr. 367.00**



BELMOT® SWISS Kompetenzzentrum

ch.old+youngtimerversicherungen

Im Langacker 5, Postfach, 4144 Arlesheim

Tel 0 61/706 77 77, Fax 0 61/706 77 78

info@belmot.ch, www.belmot.ch

Jahresprogramm

Jahresprogramm 2021 (Änderungen oder Absagen vorbehalten!)

| Datum | Anlass | Organisation |
|--------------|---|----------------------|
| 16.1. | Winteranlass* | Peter Zimmermann |
| 25.4. | Luftete | Peter Zimmermann |
| 15.5. | Topi-Technik-Tag | Fredy Meier |
| 30.5. | Fahrt ins Blaue | Peter Schmid |
| 4.-6.6. | Int. Topolinotreffen Dolomiten (keine offizielle Clubreise) | Organisator gesucht! |
| 20.-27.6. | Jubiläumsreise 50+1, Galaabend am 26.6.2021 | Peter Schmid |
| 15.8. | Topi-Tag Schweiz (evtl. + je 1 zusätzlicher Tag An- und Rückreise) | R. + K. Häusler |
| 11./12.9. | Herbstweekend | R. + K. Häusler |
| 10.10. | Herbstfahrt | Bruno Steiner |
| 5.11. | GV | Fredy Meier |

Stamm jeden ersten Dienstag im Monat im Sorellhotel Sonnental, Dübendorf,
jeweils ab 18.30 Uhr

*abgesagt infolge Corona-Virus

Impressum

Herausgeber ©

Topolino Club Zürich
erscheint viermal jährlich

Abonnement

An die Mitglieder des Topolino Club Zürich
im Jahresbeitrag inbegriffen

Druck

Kunz Werbung
8355 Aadorf

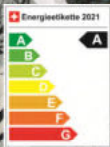
Redaktion und Layout
Club-Bulletin

Regina Häusler
Stelzenwiesestrasse 10, 9547 Wittenwil
Tel. 052 365 34 64
redaktion@topolinoclubzuerich.ch



TOPOLINO CLUB ZÜRICH

www.topolinoclubzuerich.ch



Welcome back Future



IM STADTVERKEHR BIS
ZU 460 KM REICHWEITE



Reichweite kombiniert
bis zu 320 km

SHERPA-
MODUS



Hilft Ihnen,
Ihr Ziel zu
erreichen

SCHNELL-
LADUNG



5 Minuten laden
und den ganzen
Tag fahren (50 km)

easyWallbox



Für einfaches
Laden zu Hause

BRANDNEUES 10,25"-
INFOTAINMENT-SYSTEM



Die natürliche
Erweiterung Ihres
Smartphones

Unverbindliches Berechnungsbeispiel der FCA Capital Suisse SA, Schlieren: Fiat 500 «La Prima» Cabrio 87kW (118PS), 320km Reichweite (WLTP), Energieverbrauch (Fahrbetrieb): 13,3 kWh/100km, CO₂-Emissionen (Fahrbetrieb): 0g/km, CO₂-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 17g/km, Energieeffizienz-Kategorie A, Barzahlungspreis CHF 39'990.- Alle Beträge inkl. MWST. Unverbindliche Preisempfehlungen. Preisänderungen, Irrtümer und Fehler sowie Bewilligung durch FCA Capital Suisse SA vorbehalten. Gültig ab Oktober 2020 bis auf Widerruf.

Erleben Sie den neuen Fiat 500 voll elektrisch.
Jetzt bei uns Probefahren.

häusermann
.com

Häusermann Automobile AG

Bernerstrasse Nord 188, 8064 Zürich, 044 435 36 36

